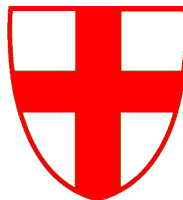


Lage | Südwestecke des Münsters | 47° 59' 43" nördl. Breite
7° 51' 11" östl. Länge

Fläche 15 306 ha
Umfang 96,3 km
Höchster Punkt (Schauinsland) 1 284 m über NN
Tiefster Punkt (Waltershofen) 196 m über NN
Münsterplatz 278 m über NN



FREIBURG IM BREISGAU

Statistischer Monatsbericht

Herausgeber:

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Redaktionsschluss: 20. Februar 2001

O k t o b e r 2 0 0 0

10'00

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			2000		1999	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			2000		1999
			Sept.	O k t o b e r	Sept.				O k t o b e r		
WITTERUNG						ARBEITSMARKT					
Mittlerer Luftdruck (auf NN reduziert)	hPa		1015,6	1016,2	1018,6	Stadt	Arbeitslose	*	7272	7097	7492
						Freiburg	Arbeitslosenquote	%	8,8	8,6	10,0
Lufttemperatur	mittlere	°C	17,2	12,8	11,3		Arbeitssuchende	*	.	.	13787
	höchste	°C	27,4	21,2	22,3		dar. weiblich		.	.	6404
	tiefste	°C	9,6	4,0	1,1		dar. Arbeitslose		10666	10410	11121
Sonnenscheindauer	h		196	90	124		dar. weiblich		4898	4774	4951
Gesamtniederschlagshöhe	mm		73	76	82		dar. Teilzeitarbeitslose		.	.	1388
						dar. weiblich		.	.	1290	
BEVÖLKERUNG ^{1) 2)}						im					
Bevölkerungsstand	*		187347	188856	186754	Hauptamts- bezirk ⁴⁾	Arbeitslosenquote	%	7,2	7,0	8,1
dar. weiblich			99489	100462	99371		Offene Stellen	*	2540	2352	1517
Ausländer/innen			23204	23651	22673		dar. für Teilzeitarbeit		.	.	269
Eheschließende Personen			207	114	154		Arbeitsvermittlungen		1033	953	1295
Lebendgeborene			178	156	172		dar. von Frauen		.	.	460
dar. Ausländer/innen			25	19	22	dar. für Teilzeitarbeit		.	.	139	
Gestorbene			132	147	167	dar. für Frauen		.	.	100	
dar. Ausländer/innen			4	4	1	WIRTSCHAFT					
Geborenen-/Sterbeüberschuss (-)			46	9	5	Gewerbe-	anmeldungen		173	200	182
dar. der Ausländer/innen			21	15	21		abmeldungen		160	147	167
Zugezogene Personen			2411	3312	3405	Insolvenzen	Konkurse beantragt		32	38	31
dar. Ausländer/innen			949	1064	1201		Betriebe (ab 20 Personen)	*	97	96	100
Fortgezogene Personen			2015	1814	1872	Tätige Personen	*	14179	14179	14089	
dar. Ausländer/innen			660	584	634	dar. Arbeiter/innen		6232	6189	6504	
Wanderungsgewinn/-verlust (-)			396	1498	1533	dar. Angestellte		7947	7990	7585	
dar. der Ausländer/innen			289	480	567	Arbeiterstunden	1000	805	820	856	
Umgezogene Personen			1746	1909	1880	Verarbeit. Gewerbe	Bruttolöhne	1000 DM	26913	27296	26828
Wechsel der	ausl. → deutsch		82	51	34		Bruttogehälter	1000 DM	50122	50886	48571
Staatsangeh.	deutsch → ausl.		3	3	6		Umsatz (ohne MwSt)	10000 DM	49782	45354	45441
							dar. Auslands-				
							umsatz	10000 DM	18073	14841	15003
GESUNDHEITSWESEN											
Rettungs- wesen ³⁾	Einsätze mit Krankenwagen		4655	4902	4333	Bauhaupt- gewerbe	Betriebe (ab 20 Personen)	*	23	23	24
	bei Straßenverkehrsunfällen		98	110	144		Tätige Personen	*	1570	1343	1416
	sonstigen Anlässen		172	165	186		Arbeitsstunden	1000	161	138	149
	Notarzteinsätze		390	400	405		Löhne und Gehälter	1000 DM	8031	6612	6611
Senioren- einrich- tungen (meldende)	Betten	*	1845	1849	1722		Umsatz (ohne MwSt)	1000 DM	41348	30793	30155
	Zugang von Heimbewohnern		62	59	48						
	Abgang von Heimbewohnern		53	74	61						
	Heimbewohner/innen	*	1802	1787	1687						
	Bettenausnutzung	%	96,5	95,2	96,7						
Bäder	Benutzer		85717	95612	92746						
dar. Mineralthermalbad	Benutzer		31771	40458	39407						
						¹⁾ Auswertung der städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtl. Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 30.06.2000): 203351. ³⁾ Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴⁾ Stadtkreis Freiburg sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. : = berichtigt					

¹⁾ Auswertung der städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtl. Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 30.06.2000): 203351. ³⁾ Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴⁾ Stadtkreis Freiburg sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.
: = berichtet

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			2000		1999	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			2000		1999				
			Sept.	O k t o b e r	Sept.				O k t o b e r						
BAU- und WOHNUNGSWESEN						VERSORGUNG									
Bestand an Wohnungen			*	97820	97841	96774	Abfall- wirtschaft			Müllabfuhr Straßenreinigung	t t	3317 191	3763 260	5530 241	
Baugenehmigungen							FEW			Fernwärme		1201	2179	3148	
Gebäude				32	63	28	Abgabe			Strom ⁵⁾		76867	67508	87668	
dar. Nichtwohnbauten				3	16	1	in MWh			Gas ⁵⁾		244514	407072	469138	
Wohnungen				58	187	73	in 1000 m³			Wasser ⁵⁾		1139	1160	1182	
Baufertigstellungen							Feuerwehr			Einsätze dar. bei Bränden		204 40	192 50	22 41	
Gebäude (nur Neubau)				46	14	27									
dar. Nichtwohnbauten				4	1	1									
Wohnungen				131	21	92									
Räume einschl. Küchen				483	103	392									
Umbauter Raum			m³	66792	22212	46478	LEBENSHALTUNGSKOSTEN								
dar. in Nichtwohnbauten				4293	11277	2320	Index für Baden-Württemberg 1995 = 100								
							Alle privaten Haushalte				107,4	107,2	104,5		
							Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke				102,0	102,1	101,1		
							Bekleidung, Schuhe				103,3	103,7	102,4		
							Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten)				107,1	107,1	105,8		
							Strom, Gas und andere Brennstoffe				121,2	120,9	101,7		
							Flüssige Brennstoffe (Heizöl)				235,5	217,9	132,8		
							Möbel, Hausrat und lfd. Instandhaltung				102,7	102,8	102,8		
							Gesundheitspflege				110,2	110,1	109,3		
							Verkehr				115,6	114,7	109,0		
							Nachrichtenübermittlung				83,7	83,7	87,2		
							Bildungswesen				111,2	111,5	110,2		
							Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen				106,9	107,1	105,5		
SOZIALWESEN						KULTUR									
Sozial- hilfe ¹⁾			laufend Betreute	außerh. v. Heimen in Heimen	*	.	.	.	Stadtbibliothek			Entleihungen	106030	96891	113594
					*	.	.	.							
					*	.	.	.							
					*	.	.	.							
Jugend- hilfe			Beistandschaften	*	2411	2394	2705	Museum			Augustiner- Adelhauser- Ur- u. Frühgesch. für Neue Kunst für Stadtgeschichte	Besucher Besucher Besucher Besucher	2076 2618 2481 1051 3018	2444 5279 2513 2766 2356	2299 4094 3197 9443 2470
			Amtsvormundschaften	*	16	15	26								
			Ergänzungspflegschaften	*	10	8	.								
			Erziehungshilfen	*	543	547	518								
Wohn- geld ²⁾			Miet- und Lasten- zuschuss	Zahlfälle Aufwand 1000 DM Neuanträge	*	4083 830,1 384	4109 870,5 340	4219 879,6 361							
VERKEHR															
Verkehrs- AG			Beförderte Personen Gefahrene km	1000 Straßenbahn 1000 Omnibus 1000	5110 189 376	5861 203 394	6789 215 411	Konzerthaus			Konzerte Besucher Sonst. Veranstaltungen	des Philharm. Orchesters	1 102 5	3 1778 13	5 3064 8
Schauinslandbahn			Beförderte Pers.		24990	22314	24667								
Schlossbergseilbahn			Beförderte Pers.		9596	8673	7370								
Flugverkehr: Motorflug-Starts					1229	953	440								
			Anzahl mit Personenschäden		120 86	88 69	123 92				Großes Haus	Besucher Platzausnutz. %		9418 74,5	11481 74,1
			tödlich								Kurbel	Besucher Platzausnutz. %	714 61,1	1662 55,4	1734 32,6
Verkehrs- unfälle			Verletzte schwer leicht		16 88	11 71	10 109	Städtische Bühnen			Theatercafé	Besucher Platzausnutz. %		1424 49,9	1670 52,2
			Beherbergungsbetriebe	*	64	64	64				Kamera	Besucher Platzausnutz. %		464 78,1	394 56,9
			Verfügbare Betten		4478	4478	4390				Bürgerhaus	Besucher			40
			Angekommene Gäste ⁴⁾		58724	47528	47219				Zähringen und sonst.	Besucher Platzausnutz. %			20,0
			dar. Auslandsgäste		18802	11856	9775								
			Übernachtungen ⁴⁾		105836	91061	90581								
			dar. von Auslandsgästen		28301	22230	17379				Wallgrabentheater	Besucher Platzausnutz. %	1586 63,5	1960 65,9	3857 65,9
			Bettenausnutzung	%	65,2	56,8	56,5				Alemannische Bühne ⁶⁾	Besucher Platzausnutz. %		1156 93,5	1532 76,4
											Kinos (meldende)	Besucher Platzausnutz. %	98048 15,6	106275 16,3	111423 16,4
											Stadthallen- und Ausstellungs-GmbH	Veranstaltungen Besucher	1 1890	2 2050	10 35950
											Messe Freiburg	Veranstaltungen Besucher	5 123068	10 187975	
						5) Geschätzt. 6) Bei anderen Privattheatern erfolgt keine monatliche Meldung. : = berichtet									

¹⁾ Jahresanfangsbestand und Neuzugänge. ²⁾ Ohne "pauschaliertes Wohngeld" an Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfeempfänger). ³⁾ Hotels, Gasthöfe und Pensionen. ⁴⁾ Einschl. Jugendherberge und Campingplätze.

⁵⁾ Geschätzt. ⁶⁾ Bei anderen Privattheatern erfolgt keine monatliche Meldung.
: = berichtigt